

Personalrat möchte Kollegin umsetzen lassen

Beitrag von „Ackeret“ vom 25. Juni 2015 21:16

Ich schildere Euch kurz den Fall.

Verbeamtete Kollegin, seit 20 Jahren an der Schule tätig, bekommt eine Einladung der Behörde zu einem Gespräch bzgl. ihrer Weiterbeschäftigung. Kollegin ist irritiert und ruft in der Behörde an. Sie erfährt, dass der Personalrat ihrer Schule der Behörde einen Brief geschickt hat. Der Dienstaufsichtsbeamte des Bezirks liest der Kollegin die Namen der Personalratsmitglieder vor und erklärt, dass aus dem Brief hervorgehe, dass die Beziehung der Kollegin zu dem Schulleiter zerrüttet sei. Die Kollegin soll in wenigen Tagen, nach Dienstschluss, in der Behörde erscheinen und sich freuen mal eine neue Schule kennenzulernen.

Die vom Dienstaufsichtsbeamten genannten Mitglieder des Personalrates sind Angestellte (Schulsekretärin und angestellte Lehrkraft). Das verbeamtete Personalratsmitglied ist erkrankt.